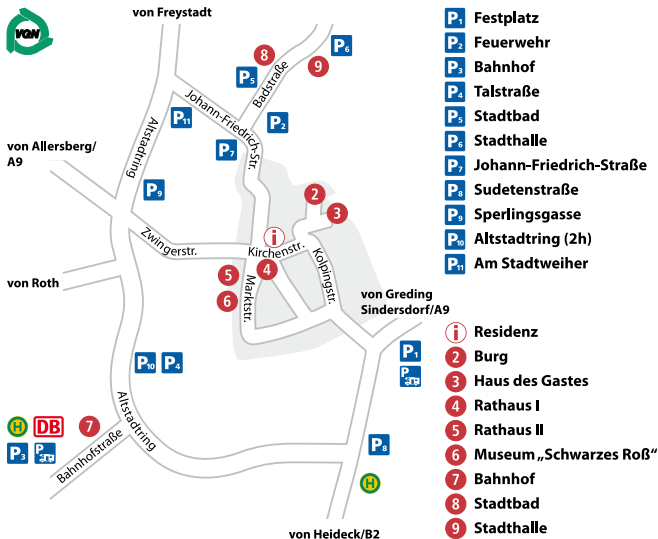


## ANFAHRT

Residenz Hilpoltstein, Kirchenstraße 1, 91161 Hilpoltstein



## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 17:00 Uhr

Freitag von 9:00 bis 13:00 Uhr

Samstag von 10:00 bis 14:00 Uhr

Ab November samstags geschlossen

## VERNISSAGE

Freitag, 23. September 2022, 19:00 Uhr, Residenz Hilpoltstein  
Laudatio: Dr. Harald Tesan; Kunsthistoriker, Hochschullehrer, Kurator  
Eintritt frei

## IMPRESSUM

Herausgeber: Amt für Kultur und Tourismus

Grafik: Büro Hochweiss

Druck: auf umweltfreundlichem Recyclingpapier  
2022, Änderungen vorbehalten

Sie möchten gerne zu allen Vernissagen eine Einladung erhalten?  
Dann schreiben Sie an: [kultur@hilpoltstein.de](mailto:kultur@hilpoltstein.de)

Die Residenz ist Ausstellungs- und Tagungsort zugleich. Gelegentlich sind dadurch einzelne Ausstellungsräume während der Öffnungszeiten nicht zugänglich.

Vorbehaltlich coronabedingter Auflagen

*Titelfotos: Renate Mühlöder – Keramik „Leben erhaltend“  
Uschi Heubeck – Malerei „Leichtigkeit des Lebens“*

# Kunstaussstellung

## USCHI HEUBECK RENATE MÜHLÖDER

### Der ganz normale Luxus!



## 23. Sept. bis 11. Nov. 2022

### Vernissage: 23. Sept., 19:00 Uhr Residenz Hilpoltstein

[www.hilpoltstein.de/residenzkultur](http://www.hilpoltstein.de/residenzkultur)



Stadt Hilpoltstein · ResidenzKultur  
Kirchenstraße 1 · 91161 Hilpoltstein

Telefon 09174 978-505 · [kultur@hilpoltstein.de](mailto:kultur@hilpoltstein.de)

f @ · [www.hilpoltstein.de/residenzkultur](http://www.hilpoltstein.de/residenzkultur)



# Residenz



# KULTUR

HILPOLTSTEIN

## DER GANZ NORMALE LUXUS!

Die Pandemie hat uns gestoppt, uns Einhalt geboten und uns isoliert. Begegnungen, Gespräche von Mensch zu Mensch, Dinge tun, wann und wo immer es uns gerade einfiel, waren nur bedingt möglich.

### **Luxus ist eine seelische Notwendigkeit.**

Aus psychologischer Sicht ist Luxus aus dem Seelenleben gar nicht wegzudenken. Denn Luxus ist auf viel mehr als nur auf Materielles zu beziehen. Luxus ist beinahe selbst so etwas wie eine „seelische Verfassung“ – etwas, das wir uns quasi gönnen müssen, wir können gar nicht anders.

Aber es ist durchaus etwas anderes als der Wunsch, reich zu sein. Es ist eben in der heutigen, schnelllebigen Zeit für viele Menschen auch „exklusiv“, einmal einen langen, ruhigen Waldspaziergang zu machen, einen schönen Abend zu zweit zu verbringen oder sich einen gemütlichen Kaffee zu gönnen zwischen vielen Telefonaten.



Renate Mühlöder – Keramik „Musikgenuss“



Uschi Heubeck – Malerei „Rosen“

### **Luxus ist heute vor allem immateriell.**

Was nun in einer Zeit als Luxus angesehen wird, wandelt sich freilich stark. Viele Güter beispielsweise haben eine Metamorphose vom Luxus zum Standard vollzogen. Waren vor Jahrhunderten Gewürze oder für unsere Großeltern noch Kaffee Luxus, sind diese Produkte heute etwas völlig Normales.

Für die heutige Zeit ist auffällig, dass viele Menschen bei Luxus an Immaterielles denken: Besonders angenehme Situationen oder entspannte Zustände statt teurer Luxusgüter. Dinge, die ihnen früher in diesem Zusammenhang wohl eher nicht eingefallen wären. So wird derzeit nicht selten von Luxus gesprochen, wenn man sich zum Beispiel einen Moment Pause zu gönnt, etwas in Ruhe genießen kann oder einmal unerreichbar ist.

Diese Ausstellung möchte einen Anstoß geben, die kleinen alltäglichen Freiheiten und Dinge wieder oder weiterhin zu schätzen. Es ist alles jederzeit verfügbar. Wir müssen es nur wahrnehmen.